



SCHULD UND VERGEBUNG

Stufe 7 - 2018



Zur Kurzgeschichte „Vollstreckt“ von Peter Felix Schuster

- Es geht in der Geschichte um die Moderatorin Monika, ihren Studiogast Tom und Erika, Toms Frau.
- Bei Tom und Monika geht es um verbotene, böse und peinliche Handlungen:
Benenne diese negativen Handlungen.
- Suche die zwei oder drei der negativen Handlungen aus und begründe, warum man so etwas nicht tun sollte.
- Versuche Motive zu finden, warum Menschen solche negativen Handlungen trotzdem immer wieder ausführen.

Verbotene, peinliche, dumme Handlungen

Negative Handlung	Warum verboten?	Motiv, es zu tun
Tom hat gestohlen	.Wenn Stehlen normal wäre, dann gäbe es gar keinen Besitz.	Tom möchte seiner Freundin etwas schenken, was er sich nicht leisten kann – und er denkt, das fällt im Kaufhaus nicht so auf.
Monika hat abgeschrieben.	Es bringt einem nichts, weil man das Wissen ja gar nicht hat.	Man möchte vor den anderen nicht blöd dastehen.
Tom wird in der Sendung gedemütigt.	Die Würde eines Menschen wird angetastet.	Schadenfreude, Spott scheint unterhaltsam zu sein: Man fühlt sich stärker.


Wie unterscheiden wir Gutes vom Bösen?

Das Gewissen ist die Fähigkeit des Menschen, sich selbst zu beobachten und sein Handeln zu bewerten.



DAS HERZ DES AMOS KLEIN

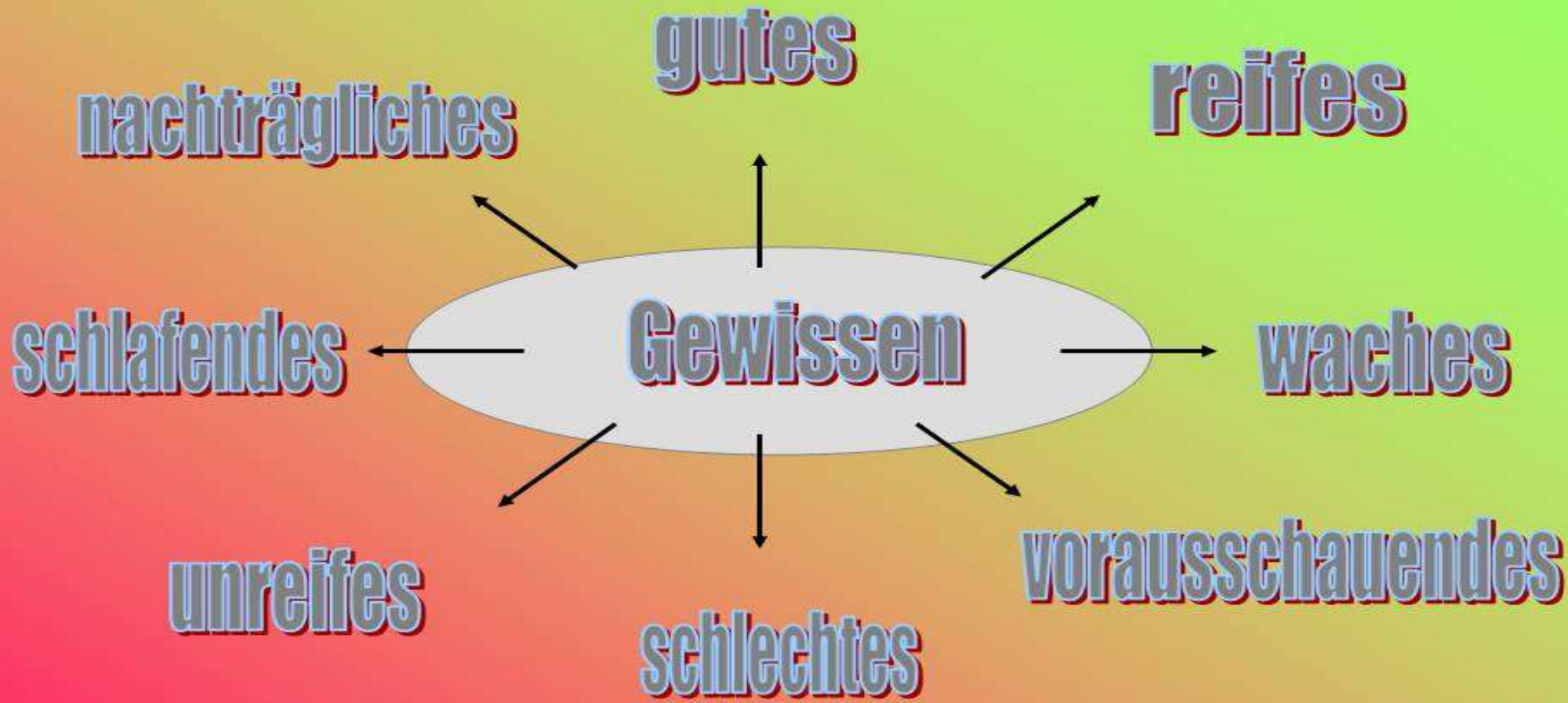
Wenn man von klein auf mit einem Feindbild erzogen wird,
erscheinen auch böse Handlungen wie Folter, Ausgrenzung
als gut.



Zur Geschichte „Ferienfreizeit“

Es geht um das Eigentum.

- Eigentum bedeutet, dass einem Menschen ein Gegenstand rechtmäßig gehört.
- Der Gegenstand befindet sich im **Besitz** dessen, der ihn hat und nutzt.
- Ali glaubt, dass sein Diebstahl in Ordnung ist, weil er glaubt, nicht bemerkt zu werden.
- Als Leo ihm die Flasche abnimmt, denkt er, dass seine Eigentumsrechte verletzt sind.
- Klauen ist also widersprüchlich, weil es Rechte zugleich verletzt und in Anspruch nimmt.



STRAFE

Muster der Reaktion auf das Böse

Die Todesstrafe

Was spricht dafür –
Was dagegen?

Abstimmung vor der Information

- In Deutschland ist die Todesstrafe seit 1949 durch das Grundgesetz abgeschafft.
- Bei schweren Verbrechen kommt immer wieder eine Diskussion in Gang, ob man die Todesstrafe wieder einführen sollte.
- Vor und nach der Information über das Thema nehmen wir eine Abstimmung vor.

Meinungsbild der Klasse

	Für Gegen	
	Wiedereinführung der Todesstrafe	
Vor der Information	5	8
Nach der Information	3	11

Lucinda Devlin The Omega Suites

Die Photoserie

- In den Jahren 1991 bis 1995 fotografierte Lucinda Devlin (geboren 1947) Hinrichtungsstätten in amerikanischen Gefängnissen.
- L. Devlin auf Youtube:
http://www.youtube.com/watch?v=0VVBcO4h7_4
- Die Hinrichtungszahlen beziehen sich auf die Jahre 1976 bis 2011.

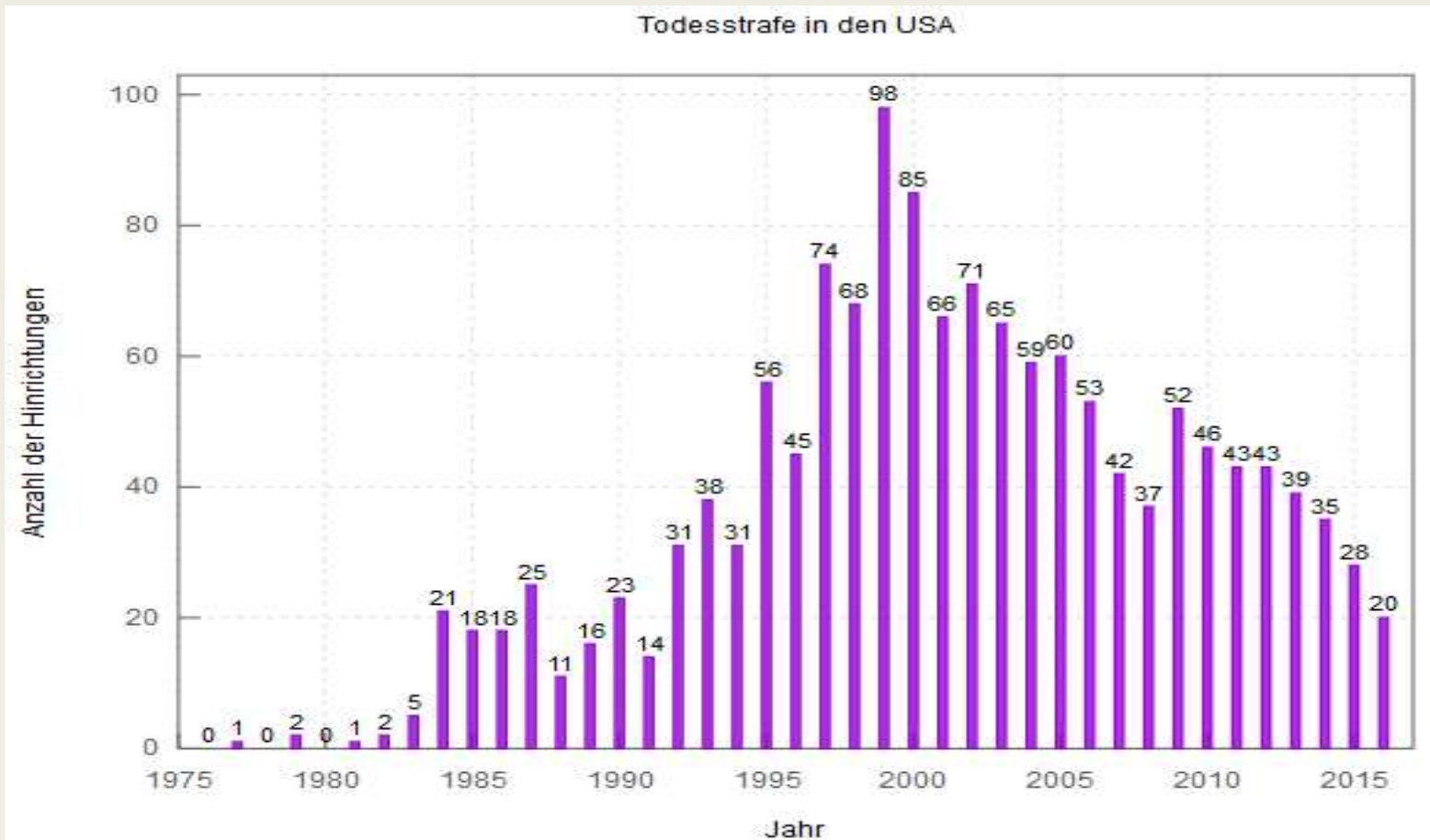
Lucinda Devlin The Omega Suites

Erste Eindrücke

- Die Bilder erinnern an ein Krankenhaus.
- Das Bild vom elektrischen Stuhl ließ mich einen Moment erschrecken.
- Die Bilder machen Angst, wenn man bedenkt, dass dort Menschen sterben.
- Ich stelle mir vor, dass es für die Angestellten schlimm sein muss,.

- Den Zuschauerraum fand ich erschreckend.
- Die Anordnung erinnert an ein Kino oder Theater.
- Ist jemand, der tötet, und sei es einen Mörder, nicht selbst ein Mörder?

Informationen zur Todesstrafe in den USA – Zahl der Hingerichteten



In der Todeszelle

- 3000-4000 sitzen als zum Tode Verurteilte in Todeszellen und warten auf die Hinrichtung.
- Zwischen Todesurteil und Hinrichtung vergehen im Durchschnitt sieben Jahre.
- Die meisten Fälle werden wieder aufgenommen und viele zum Tode Verurteilte werden nachher anders bestraft.
- Die Kosten einer Hinrichtung belaufen sich auf durchschnittlich etwa 300 Millionen \$.

Statistik der Verurteilten

- Farbige, die einen Weißen ermordet haben, landen zehn mal häufiger in der Todeszelle als Weiße, die einen Farbigen oder Latino ermordet haben.
- Die weiße Mittelschicht verfügt über bessere Anwälte um sowohl als Täter als auch als Opfer ihre Rechte geltend zu machen.
- In den Südstaaten werden mehr Todesurteile verhängt und vollstreckt als in den Nordstaaten.
- Solide Schätzungen sagen, dass 10 bis 20 % aller Todesurteile den Falschen treffen.

Strafmotive

- Rache: Wer etwas Böses getan hat, dem soll das Böse zurückgegeben werden.
- Sicherheit: Straftäter sollen an weiteren Straftaten gehindert werden.
- Abschreckung: Die Strafdrohung soll potentiellen Straftätern Angst machen, damit sie keine Straftaten begehen.
- Resozialisierung: Dem Strafgefangenen soll ein Leben ohne Straftaten ermöglicht werden.

Welches der Strafmotive trifft auf die Todesstrafe zu?

Strafmotiv	Passt zu Todesstrafe
Rache	ja
Sicherheit	nein
Abschreckung	nein
Resozialisation	nein

Rache ist süß

Lass bitte deine Rachefantasien raus!

- Folgende Situation: Du findest dein Fahrrad mit zerstochnenen Reifen vor und musst zu Fuß nach Hause gehen. Dein bester Freund oder deine beste Freundin behauptet, Heini hätte dir die Reifen zerstochnen. Du bist stinksauer auf Heini und suchst ihn auf.
- Wie geht die Geschichte weiter?

Rache ist süß

- Es war laut, es wurde viel gelacht: Sich mit Rachefantasien zu befassen, macht Spaß, ist unterhaltsam.
- Wenn wir sie in die Tat umsetzen würden, gerieten wir in Konflikt mit der Polizei.
- Wir können Gewaltfantasien gefahrlos ausagieren:
 - *Im Sport*
 - *Geschichten lesen oder zuschauen*
 - *Kampfspiele mit dem PC*
- Und wir sollten Methoden entwickeln, Ärger und Wut zu bearbeiten und zum Frieden zurückzufinden.

Vergebung

Das Dao vom Vergeben – Mattäus 18,23 ff

Bild	Alte Deutung	Neue Deutung
Gott	Rächt sich am Menschen wegen dessen Schuld	Erlässt dem Menschen die ganze große Schuld
Mensch	Schlecht dran, weil er der Strafe nicht entgehen kann	Ist durch Gottes Erbarmen von seiner Schuld befreit
Mensch – Mitmensch	Wut – Ärger – Aggression	Barmherzigkeit Vergebung

Während das Ideal Tao darin besteht, das „ich“ loszulassen und eins zu werden mit dem Sein, rät das Christentum dazu, sich am Erbarmen Gottes ein Beispiel zu nehmen.

[Zum.de/kvoerckel](https://www.zum.de/kvoerckel)